

Windpark Wild

Verkehrstechnische Beschreibung



RURALPLAN
ZIVILTECHNIKER GESELLSCHAFT m.b.H.

UVP-Einreichoperat

Antragsteller:

evn naturkraft

Erzeugungsgesellschaft m.b.H.

EVN-Platz, A-2344 Maria Enzersdorf

WEB Windenergie AG

Davidstraße 1, A-3834 Pfaffenschlag
bei Waidhofen an der Thaya

Verfasser:

Ruralplan Ziviltechniker GmbH

Schulstraße 19, A-2170 Poysdorf

Bearbeiter | DI Katharina Prüller

Datum | 25.10.2018

Einlage | 3.11.1

INHALTSVERZEICHNIS

1	EINLEITUNG	3
1.1	LAGE IM RAUM	3
1.2	LKW-VERKEHR IM PROJEKTGEBIET	5
1.2.1	AN- UND ABTRANSPORT VON BAUMATERIAL UND BODENAUSHUB	5
1.2.2	ANTRANSPORT DER ANLAGENTEILE – SONDERTRANSPORTE	6
1.2.3	ANFORDERUNGEN DER SONDERTRANSPORTE	10
1.2.4	ZEITLICHE VERTEILUNG DER SONDERTRANSPORTE	10
2	LITERATUR- UND QUELLENVERZEICHNIS	11

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: JDTV im Projektgebiet (vgl. DI Wurzinger ZT 2018, Einlage 3.4.6).....	6
--	---

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Übersichtskarte Windpark Wild	4
Abbildung 2: Zufahrt ins Projektgebiet von Stockerau Nord kommend	8
Abbildung 3: Zufahrt ins Projektgebiet im Detail	9

1 EINLEITUNG

1.1 LAGE IM RAUM

Die Antragsteller evn naturkraft Erzeugungsgesellschaft m.b.H. sowie WEB Windenergie AG beabsichtigen die Errichtung von insgesamt 10 Windkraftanlagen in den Gemeinden Brunn an der Wild, Ludweis-Aigen und Göpfritz an der Wild.

Sieben Windkraftanlagen (WKA 02 – WKA 06, WKA 08, WKA 10) kommen in der Gemeinde Brunn an der Wild zu stehen. Weitere zwei Windkraftanlagen (WKA 07 und WKA 09) werden im Gemeindegebiet von Ludweis-Aigen geplant, ein Windkraftanlagestandort (WAK 01) befindet sich in der Gemeinde Göpfritz an der Wild.

Standortgemeinden und betroffene Katastralgemeinden:

- Gemeinde Brunn an der Wild, Bezirk Horn
 - KG Dietmannsdorf (KGNr. 10011) - (Windpark, Windparkverkabelung, Wegebau)
 - KG Waiden (KGNr. 10064) – (Windparkverkabelung, Wegebau)
 - KG Atzelsdorf (KGNr. 10002) - (Wegebau)
- Gemeinde Göpfritz an der Wild, Bezirk Zwettl
 - KG Merkenbrechts (KGNr. 24039) - (Windparkverkabelung, Wegebau)
 - KG Göpfritz an der Wild (KGNr. 24020) - (Windpark, Windparkverkabelung, Wegebau)
- Gemeinde Ludweis-Aigen, Bezirk Waidhofen an der Thaya
 - KG Blumau an der Wild (KGNr. 21003) - (Windpark, Windparkverkabelung, Wegebau)

Bei der geplanten Anlagentype handelt es sich um die Type Vestas V150 mit einer Nennleistung von 4,2 MW, einer Nabenhöhe von 166 m und einem Rotordurchmesser von 150 m.

Die Koordinaten sowie Höhenangaben (RURALPLAN 2018F, Einlage 2.1.2) der geplanten Anlagenstandorte sind dem Einreichoperat zu entnehmen.

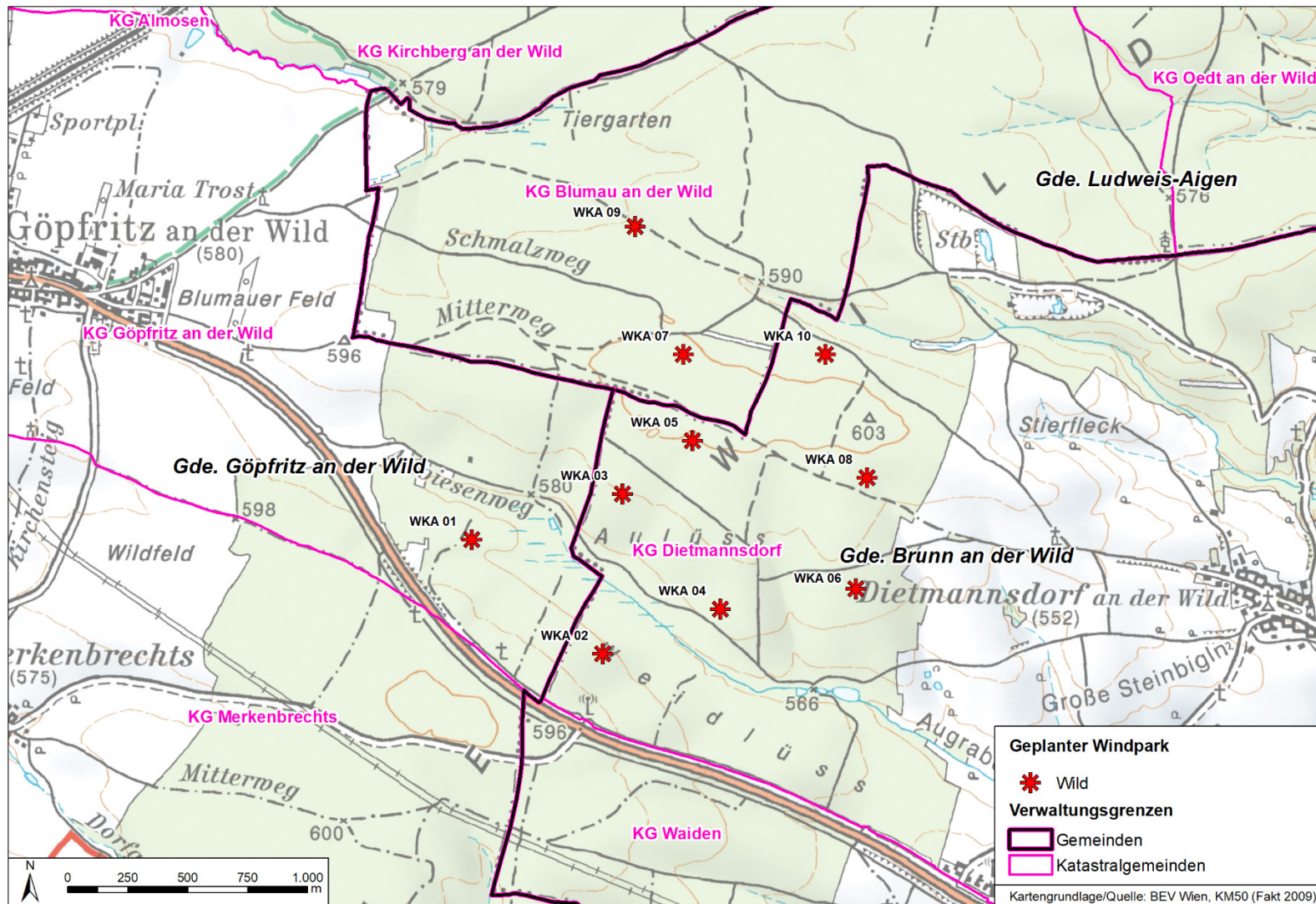
Ein Übersichtsplan zu den Anlagenstandorten und der angrenzenden Siedlungsräume (RURALPLAN 2018E, Einlage 2.2.1) wurde auf Basis der KM 50 erstellt und ist den Einreichunterlagen zu entnehmen.

Ein Lageplan zum Windpark (RURALPLAN 2018C, Einlage 2.2.2) wurde auf Basis der digitalen Katastralmappe (DKM) erstellt.

Der geplante Windpark Wild liegt im Waldviertel nordöstlich des Truppenübungsplatzes Allentsteig. Der Windpark wird des Weiteren im Norden durch die Ortschaften Oedt an der Wild und Blumau an der Wild, im Westen durch die Ortschaften Göpfritz an der Wild und Merkenbrechts, sowie im Osten durch die Ortschaften Brunn an der Wild und Atzelsdorf umgrenzt.

Die Umgebung des geplanten Windparks wird durch ein sanft kupiertes Geländere Relief geprägt, welches Geländesprünge aufweist. Die Varianz der Geländehöhen lässt sich anhand der Seehöhen der angrenzenden Ortschaften verdeutlichen (z.B.: Brunn an der Wild: 442 m ü. A, Dietmannsdorf an der Wild: 552 m ü. A., Blumau an der Wild: 537 m ü. A., Göpfritz an der Wild: 580 m ü. A.).

Abbildung 1: Übersichtskarte Windpark Wild



1.2 LKW-VERKEHR IM PROJEKTGEBIET

1.2.1 AN- UND ABTRANSPORT VON BAUMATERIAL UND BODENAUSHUB

Der überwiegende Teil der LKW-Fahrten entfällt auf den An- und Abtransport von Baumaterial und Bodenaushub für den Bau der Wege und Fundamente (siehe RURALPLAN 2018D, Einlage 2.1.1).

Diese Transportfahrten werden ausgehend von den Rohstoffentnahmestellen (Schotter- und Kiesgruben), welche im regionalen Umfeld der ggst Gemeinden und des geplanten Windparks liegen, abgewickelt.

Der Großteil des Baustellenverkehrs kann somit im direkten Umfeld des geplanten Windparks über das lokale Wirtschaftswegenetz sowie auf den Landesstraßen B2 und L8032 abgewickelt werden.

Die Zuwegungen zu den Windkraftanlagen werden so ausgestaltet, dass ein zügiges Ab- und Auffahren der Transportfahrzeuge von den Wirtschaftswegen auf die Landesstraßen möglich ist und so mögliche Behinderungen für den Verkehr minimiert werden.

Die Bauarbeiten im Zuge der Rodungen sind den anderen Bautätigkeiten vorgereiht und starten in den Wintermonaten Oktober bis Dezember. Diese Bautätigkeiten erfolgen durchgehend während der Tagesstunden zwischen 6:00 Uhr bis maximal 19:00 Uhr.

Die Bauarbeiten im Zuge des Kabelleitungsbaus, Zuwegung und Fundamentbau finden verteilt über das gesamte Baujahr statt. Auch diese erfolgen, wie auch die Rodungsarbeiten kontinuierlich während der Tagstunden (6:00 Uhr bis maximal 19:00 Uhr). Während dieser Bauphase ist durchschnittlich mit 66 LKW-Fahrten pro Arbeitstag zu rechnen, wobei sich an Spitzentagen die Anzahl der Fahrten erhöhen kann. Zu den Spitzentagen zählen in erster Linie Tage mit Fundamentbetonierungsarbeiten. An anderen Tagen fallen die Fahrten entsprechend geringer aus.

Über das Verkehrsaufkommen auf den im Umfeld bestehenden öffentlichen Straßen liegen von den Landesstraßen B2 und B4 Zählergebnisse aus dem Jahr 2010 über das jährliche durchschnittliche Verkehrsaufkommen (JDTV) vor. Das JDTV 2018 wurde unter Berücksichtigung einer jährlichen Zuwachsrate von 1,5 % für die projektrelevante B2 abgeleitet.

Die Tabelle 1 hebt die Landesstraße B2 heraus, da diese von großer Bedeutung für das ggst. Projekt ist.

Tabelle 1: JDTV im Projektgebiet (vgl. DI WURZINGER ZT 2018, Einlage 3.4.6)

Bestehende Verkehrsmenge, JDTV Mo-Fr		
	JDTV	LKW Anteil
2010 gezählt		
B4 Horner Straße (Bereich Horn)	7.536	6 %
B2 Waldviertler Straße (Bereich Göpfritz Kreisverkehr)	4.225	9 %
2018 berechnet (+1,5% / Jahr)		
B2 Waldviertler Straße (Bereich Göpfritz Kreisverkehr)	4.759	

JDTVjährliches durchschnittliches Verkehrsaufkommen

1.2.2 ANTRANSPORT DER ANLAGENTEILE – SONDERTRANSPORTE

Ein geringer Teil der LKW-Fahrten während der Bauphase entfällt auf genehmigungspflichtige Sondertransporte gem. § 39 KRAFTFAHRGESETZ 1967 [KFG 1967]: StF. BGBl. Nr. 267/1967, i.d.F. BGBl. I Nr. 37/2018 für den Antransport von Bauteilen der Windkraftanlagen, die bei Bedarf auch in den Nachtstunden durchgeführt werden (siehe RURALPLAN 2018D).

Ausgangspunkt des Antransportes der Turmteile, der Gondel sowie der Rotorteile ist voraussichtlich ein Werk in Deutschland der Fa. Vestas.

Für die Sondertransporte wird seitens des Transportunternehmens gesondert um Routenbewilligung gem. §39 KFG 1967 angesucht. Die in der Folge dargestellten Zufahrtsvarianten stellen die möglichen Optionen dar, welche im Zuge der Genehmigung der Sondertransporte im Detail fixiert werden.

Seitens des Anlagenherstellers Vestas und der Transportfirma Felbermayr wurde bereits eine Streckenprüfung (FELBERMAYR 2017) durchgeführt und positiv geprüft. Lediglich in Kreuzungsbereichen müssen einzelne Verkehrsschilder temporär entfernt werden.

Die Anlagenteile (Turmbauteile, Rotorblätter, Gondel) werden aus Deutschland kommend, über die A1 Westautobahn und über die Schnellstraßen S33 und S5, antransportiert. Bei Stockerau Nord wird von der Autobahn abgefahren. Der weitere Antransport erfolgt über die Landesstraße B4 bis Horn und dann weiter auf der Landesstraße B2 zum ggst. Windpark (siehe Abbildung 2).

Der Antransport der Anlagen erfolgt, wie bereits erwähnt über die Landesstraße B2 aber auch über die Landesstraße L8032. Die Anlagen WKA 01 (Einfahrt 2) und WKA 02 (Einfahrt 1) werden über die Landesstraße B2 angeliefert. Die restlichen acht Anlagen werden zum Großteil über die L8032 (Einfahrt 3) beschickt (siehe Abbildung 3).

Eine mögliche Ausfahrt aus dem Projektgebiet ist im Bereich der Landesstraße B2 zu finden. Diese wird vor allem als Ausfahrt für die großen Sondertransporte verwendet, da diese innerhalb des Projektgebietes nicht wenden können (Kreisverkehrssystem).

Die Sondertransporte fahren in Horn auf die Landesstraße B2 auf und folgen dieser rund 18 km über Brunn an der Wild zu den Anlagenstandorten WKA 01 und WKA 02. Bei der Anlieferung der acht nördlich gelegenen Anlagen wird nach der Ortschaft Brunn an der Wild in rund 3 km Richtung

Dietmannsdorf an der Wild auf die Landesstraße L8032 abgebogen. Die Sondertransporte folgen dieser Landesstraße rund 2 km und biegen dann ins landwirtschaftliche Wegenetz ab.

Folgende Grundlagen für die Ermittlung der Anzahl der Sondertransportfahrten wurden gem. Vestas - Mindestanforderungen an Transportwege und Kranstellflächen (VESTAS 2017, Einlage 3.11.2) zu Grunde gelegt:

- | | |
|---|-------------------------|
| • Begleitfahrzeuge | ca. 3,5 t Gesamtgewicht |
| • Schwertransporte für Fundamenteile (Baustahl, etc.) | Achslast 12 t |
| • 2 Hilfskräne, 1 Vormontagekran, 1 Schwerlastkran | Achslast 12 t |
| • Turmteile | 42 t bis 80 t |
| • Triebstrang | 62 t |
| • Maschinenhaus, Nabe / Hub, Cooler Top | 72 t, 34,2 t, 2,6 t |
| • 3 Rotorblätter | je 12 t |

Entsprechend den örtlichen Gegebenheiten wurden die Annahmen konkretisiert. Pro Anlagenstandort werden somit 35 Sondertransportfahrten in unterschiedlichster Form angenommen.

Abbildung 2: Zufahrt ins Projektgebiet von Stockerau Nord kommend

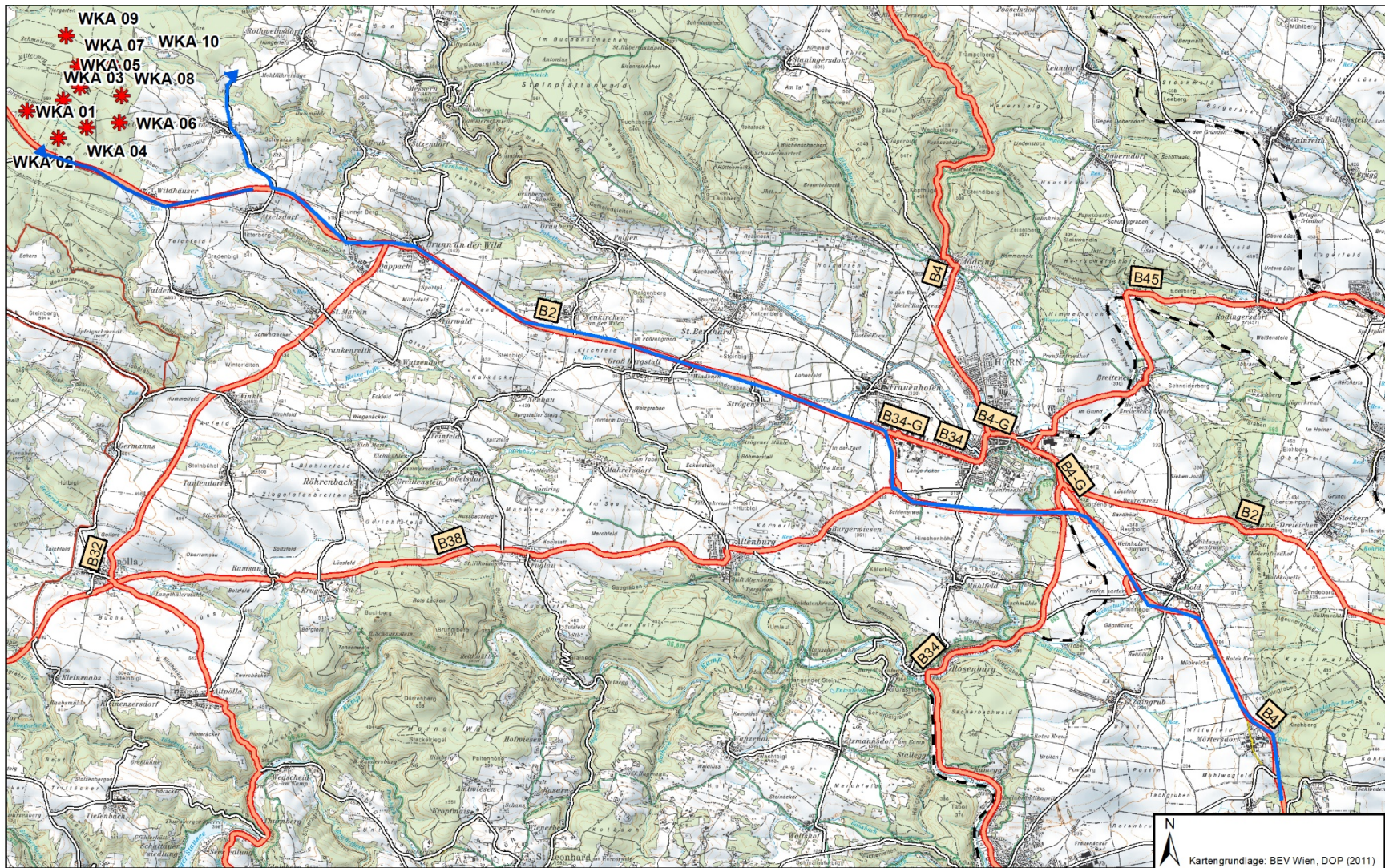
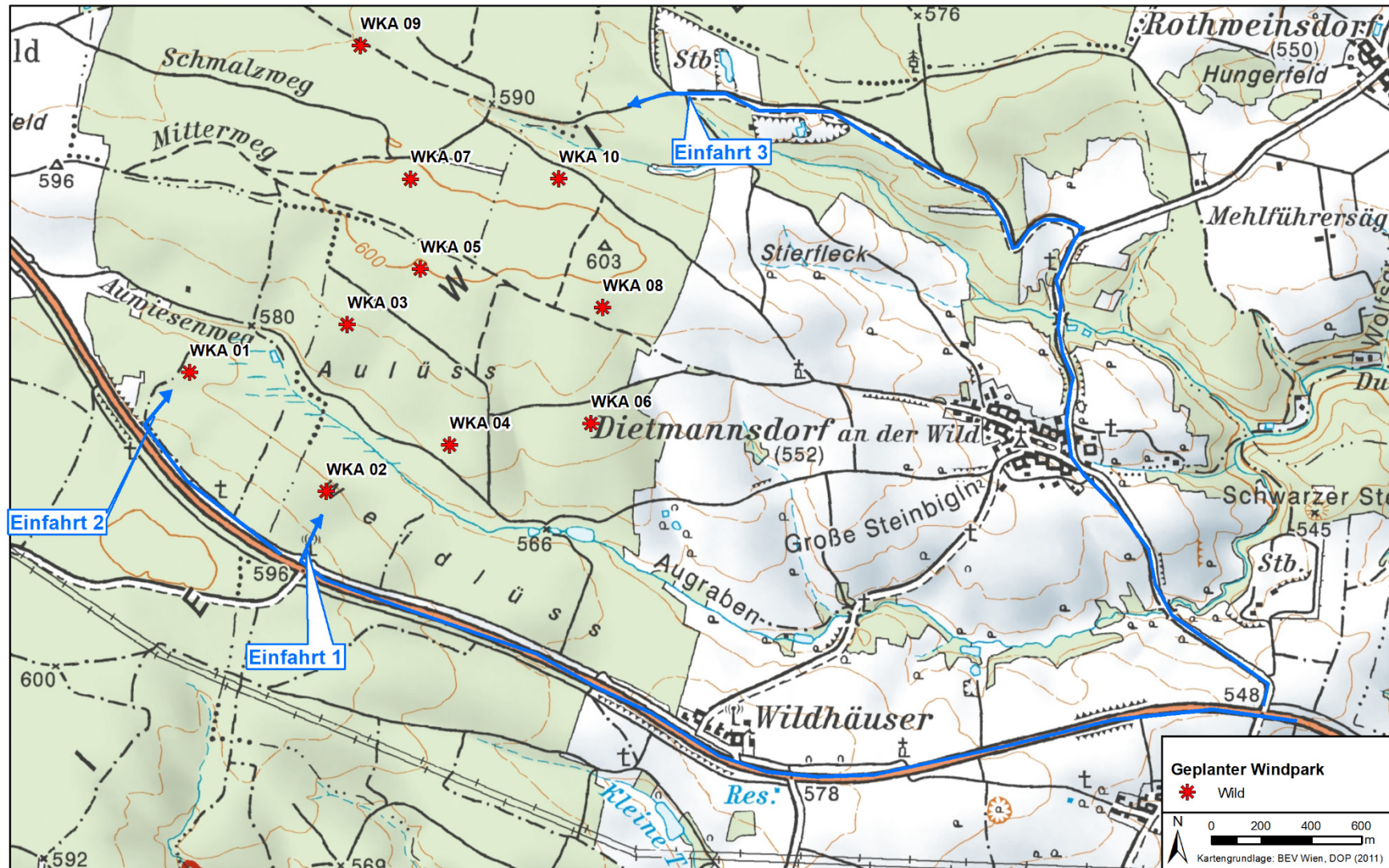


Abbildung 3: Zufahrt ins Projektgebiet im Detail



1.2.3 ANFORDERUNGEN DER SONDERTRANSPORTE

Zur Dokumentation des erforderlichen Wegebbaus wurden ein Lageplan - Windpark (RURALPLAN 2018C, Einlage 2.2.2) erstellt.

Die Verbreiterung von Einmündungstropeten bzw. Kurven ist hauptsächlich im lokalen Wirtschaftswegenetz bei Einfahrt 3 bzw. bei der Einfahrt 1 und 2 von der Landesstraße B2 erforderlich.

Auf Grund der durchgeführten Wegeoptimierung (und des geplanten Kreisverkehrssystems) konnte jedoch in vielen Bereichen auf große Zufahrtstropeten (mit großflächigen Rodungen) verzichtet werden.

Betroffene Grundstücke und Flächenangaben finden sich im Grundeigentümerverzeichnis (RURALPLAN 2018B, Einlage 3.1.2) sowie im Flächenbedarfsverzeichnis (RURALPLAN 2018A, Einlage 3.1.1).

Der erforderliche Ausbau und Neubau des Wirtschaftswegenetzes wurde entsprechend, der vom Anlagenhersteller bekannt gegebenen Spezifikationen, für die Windkraftanlagentype Vestas V150 mit der Kranfirma Felbermayr projektiert und optimiert.

Hinsichtlich der maximalen Abmessungen der Sondertransporte wird gemäß den üblichen Angaben der Transportfirmen der Turmtransport (LDST-Turm) mit einer Breite von bis zu 6 m angegeben.

Die maximalen Achslasten (Transport-LKW und Kran) liegen bei 12 t pro Achse.

Zur Aufnahme der Achslasten werden die Begleitwege auf eine Stärke von 50 cm neu befestigt. Hierzu kann auch auf des Geotechnische Gutachten verwiesen werden.

Die erforderlichen befestigten Wegbreiten wurden in Abstimmung mit dem Anlagenhersteller Vestas auf 5,5 m festgelegt.

Weiterführende Informationen sind in der Spezifikation „Anforderungen an die Transportwege und Kranstellflächen“ (VESTAS 2017, Einlage 3.11.2) in den Sonstigen Unterlagen zu finden.

1.2.4 ZEITLICHE VERTEILUNG DER SONDERTRANSPORTE

Die beschriebenen Sondertransportfahrten zum Antransport der Anlagenteile (Turm, Maschinenhaus, Rotorblätter,) unterliegen einer gesonderten Routenbewilligung und werden voraussichtlich wie folgt durchgeführt.

Während der 20 - wöchigen Phase des Anlagenaufbaus des Windparks sind ca. 3 - 10 bewilligungspflichtige Sondertransporte / Tag zu erwarten.

In Summe werden voraussichtlich 600 Sondertransporte (Anlagenteile und Krantransporte) zum Einsatz kommen, wobei für jede Anlage ca. 35 Transporte durchgeführt werden.

Nach Erfordernis des Anlagenaufbaus kann es auch zu einer Konzentration der Transporte kommen.

2 LITERATUR- UND QUELLENVERZEICHNIS

ALLGEMEINE LITERATUR

DI WURZINGER ZT (2018): Schalltechnische Untersuchung über die Schallimmissionen der Windkraftanlagen, Windpark Wild, GZZT047. Ebreichsdorf.

FELBERMAYR TRANSPORT- UND HEBETECHNIK GMBH & CO KG [FELBERMAYR] (2017): Transportvorschlag Windpark Wild, Anlieferung von 10 x V150 / 166m NH Windkraftanlagen. Wels.

RURALPLAN ZIVILTECHNIKER GMBH [RURALPLAN] (2018A): Flächenbedarfsverzeichnis. Poysdorf.

RURALPLAN ZIVILTECHNIKER GMBH [RURALPLAN] (2018B): Grundstücksverzeichnis. Poysdorf.

RURALPLAN ZIVILTECHNIKER GMBH [RURALPLAN] (2018C): Lageplan - Windpark. Poysdorf.

RURALPLAN ZIVILTECHNIKER GMBH [RURALPLAN] (2018D): Technische Beschreibung des Vorhabens. Poysdorf.

RURALPLAN ZIVILTECHNIKER GMBH [RURALPLAN] (2018E): Übersichtsplan - Siedlungsräume. Poysdorf.

RURALPLAN ZIVILTECHNIKER GMBH [RURALPLAN] (2018F): Koordinaten und Absoluthöhen - WP Wild. Poysdorf.

VESTAS WIND SYSTEMS A/S [VESTAS] (2017): Anforderungen an Transportwege und Kranstellflächen, (Planung und Ausführung), 0040-4327_V07. Aarhus.

GESETZE UND VERORDNUNGEN

KRAFTFAHRGESETZ 1967 [KFG 1967]: StF. BGBl. Nr. 267/1967, i.d.F. BGBl. I Nr. 37/2018.